

www.a-k.sia.ch

Inhalt / Vorschau

22.09.2017
Lenzburg
B. Jussel

28.09 - 01.10.2017
Nordspanien
S. Dilpert-Röbig

13.10.- 14.10.2017
Das Bergell nach dem Wakkerpreis
P. Blarer

27.10 - 29.10.2017
Mailand, Urbane Regeneration
K. Accossato

26.11.- 16.12.2017
„Indochine“ Vietnam / Kambodscha
N. Goetz

20.02. - 21.02.2018
28.03. - 29.03.2018
Hamburg, Elbphilharmonie
S. Dilpert-Röbig

18.04. - 21.04.2018
Lissabon & Porto
S. Dilpert-Röbig

Herbst 2018
Tirana & Albanien
K. Accossato



Kulturerbejahr 2018 und Baukultur als Kulturdisziplin

Wir freuen uns dem aktuellen Bulletin das Positionspapier „Baukultur als Kulturdisziplin“ beizulegen. a&k hatte die Gelegenheit am runden Tisch *Baukultur Schweiz* seine Anliegen zu platzieren und im gemeinsamen Dialog mit den anderen Vereinen, die Botschaft zuhanden der Bundestrategie zu formulieren. Man ist sich einig; Baukultur wird noch zu wenig wahrgenommen und dementsprechend bewahrt, vermittelt und gefördert damit sie in unserer gesellschaftlichen Wahrnehmung über den Status „nice to have“ hinauswächst.

Die Reisen von a&k übernehmen die Aufgaben diese Anliegen zu untermauern und mit der ak-

tiven Teilnahme am Kulturerbejahr 2018 kann dies noch verstärkt werden. Unser Vorstand wird für das kommende Jahr Tagesexkursionen und Anlässe organisieren welche speziell das Verhältnis zu unserem Kulturerbe thematisieren. Dabei ist es uns wichtig, dass der Bezug zwischen der Baukultur und dem Kulturerbe als Ganzes vernetzt betrachtet wird, wie auch die Verbindung zwischen historischem und zeitgenössischen Schaffen.

Lassen Sie sich überraschen...

Patrick Blarer

a & k Tagesexkursion Ausschreibung

LENZBURG

Stadtentwicklung

22. September 2017

Das neue „2000 Watt“- Stadtentwicklungsgebiet ist - am ursprünglichen Produktionsstandort „Hero“- sowohl wegen seiner Lage direkt am Verkehrsknoten des Bahnhofs, wie auch aufgrund seiner Grösse von strategischer Bedeutung für die Stadtentwicklung von Lenzburg.

Programm

08.45-09.15: Café und Eintreffen und Begrüssung der Gäste im neuen Restaurant

09.15-09.45: Allgemeiner Überblick und Geschichte zur Arealentwicklung

09.45-10.15: Arealentwicklung aus der Sicht der Arealentwicklerin im Besonderen zur Nutzung und zur 2000 Watt Stadtgebietsentwicklung

10.15-10.45: Arealentwicklung aus Sicht eine Investorin

10.45-11.30: Führung durch Baufelder zu Städtebau- und Freiraumgestaltung

11.30-13.00: Apéro und Mittagessen im neuen Restaurant

13.15-13.30: Wanderung zum Altstadtrand Süd

„ALTSTADTRAND Nord“

Die Neugestaltung bzw. der Wiederbau des Altstadtbereichs an der nördlichen Stadtmauer bedeutet einen Gewinn für den Standort Lenzburg als Regionalzentrum und hat eine ortsbildliche Strahlkraft auch auf nationaler Ebene.

13.30-14.00: Geschichte und Vorgehen zum Wiederbau des neuen Stadtkörpers an der Stadtmauer Nord

14.00-14.20: Besichtigung einer Wohnung; (Wohnung Friederike Schmid)

14.25: Spaziergang zur Arealentwicklung Lenzburg Süd

„LENZBURG Süd“

Die Achse Martha-Ringierstrasse – Widmiweg wird auf der Grundlage eines Wettbewerbs zur Freiraumgestaltung „Lenzburg Süd“ zu



Foto: Richard Buchmüller

einem städtebaulich bedeutenden Weg und Ordnungselement. Sie bildet Basis für die Wohnbaufeld-Entwicklung im Süden der Stadt Lenzburg mit neuem markanten Stadtpark mit Allmendcharakter. Der Ausdruck der Architektur soll zeitgemäss und städtisch sein und über WB-Verfahren zu den jeweiligen Baufeldern entwickelt werden.

14.30-14.50: Ausgangslage und Geschichte zur Planungsentwicklung Lenzburg Süd

14.50-15.30: WB Freiraumgestaltung und Ausgangslage zum Gestaltungsplan und zur Entwicklung der einzelnen Baufelder mit konkreter Besichtigung

15.30-16.15: vom Baufeld zur Umsetzung über WB zur Bebauung am Bsp. Baufeld 2 mit Besichtigung exemplarischer Wohnungen

16.30: Verabschiedung der Gäste

Konzept und Programm

Richard Buchmüller, Architektur- und Pla-

nungsberater, Remigen, (ehem. Leiter Stadtbauamt) unter Mitwirkung von Helen Bisang, Leiterin Stadtbauamt Lenzburg.

Leistungen

Organisation und Durchführung
Fachvorträge
Mittagessen

Kosten

CHF 100.- a&k Mitglieder
CHF 110- nicht Mitglieder

Teilnehmerzahl

Die Exkursion wird bei einer MindestteilnehmerInnenzahl von 20 Personen durchgeführt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum gereiht.

Organisation / Anmeldung

Brigitte Jussel, office@architekturinform.com, M 0043 2301643

a&k Studienreise

Hinweis

Nordspanien – bis vor 20 Jahren eine wirtschaftsschwache Region, vereint heute herausragende Architektur, gutes Design, Tradition und Moderne auf reizvolle Weise miteinander. Die Region hat sich zu einer der fortschrittlichsten und architektonisch interessantesten Regionen Europas entwickelt. Hier verbinden beispielhafte Revitalisierungsprojekte und innovative Neubauten auf selbstverständliche Weise Tradition mit modernen Ansprüchen.

Die Reise findet statt.
Nachmeldungen sind noch möglich.

Organisation

Stephanie Dilpert-Röbig (architectours)
Mail: info@architectours.org

Nordspanien

Städte im Wandel – Eine Region blüht auf

28. September - 1. Oktober 2017



a & k Tagesexkursion

Hinweis

Seit 1972 wird der Wakkerpreis vom Schweizer Heimatschutz verliehen. Uns interessiert wie sich die Orte oder Regionen nach der Preisvergabe entwickelt haben. Hat sich etwas verändert. Hat sich im Bewusstsein der Bevölkerung etwas verändert? Die erste Reise führt uns ins Bergell. Wir treffen Armando Ruinelli und Hans Jörg Ruch. Wir suchen das Gespräch mit der Gemeindepräsidentin und Übernachten in der Villa Garbald.

Die Exkursion findet statt.
Nachmeldungen sind noch möglich.

Organisation

Patrick Blarer
Mail: patrick.blarer@blarer-reber.ch

Das Bergell nach dem Wakkerpreis

Ein Besuch in Giacomettis Heimat

13. Oktober - 14. Oktober 2017



Villa Garbald in Castasegna, Gottfried Semper, 1863

a & k Tagesexkursion **Ausschreibung**

Urbane Regeneration in Mailand

27.10 - 29.10.2017

In den letzten drei Jahren haben sich viele private, öffentliche und gemeinnützige Organisationen in Mailand positiv auf die Arealentwicklungen ausgewirkt. Basierend auf nachhaltige Entwicklungsprogramme entstanden innovative Projekte wie Prada (R. Koolhaas), Feltrinelli (Herzog de Meuron), die Siedlung „Via Cenni“ (Rossi-Prodi). Höchste Zeit für einen aktuellen Stadtrundgang.

Programm

(vorbehaltlich Programmänderungen)

Freitag, 27. Oktober

13.00. Begrüssung und Mittagessen am Hotel in der Nähe der Stazione Centrale

14.30. Urbane Regeneration in Tortona (design viertel): Museum von David Chipperfield und Armani Silos, Besuch in der Navigli Areele

19.30. "Aperitivo" in Brera

Samstag, 28. Oktober

9.30. Social Housing in Mailand, die neue Interventionen von via Cenni (der grösste Wohnbau aus Brettschichtholz in Italien), via Appennini und Figino.

13.00. Mittagessen im Restaurant Mare Culturale Urbano

15.00. Besuch an Fondazione Prada von Rem Koolhaas mit Ausstellungsbesichtigung

18.00. Zurückfahrt mit dem Bus zum Hotel und Besichtigung an der Bocconi (Universität Teil von Grafton Architects)

Sonntag, 29. Oktober

9.30/12.30. Stadtrundgang in der Altstadt: Piazza San Sepolcro (Die Gründung der römische Stadt), San Satiro (der Scheinarchitektur des Chores von Donato Bramante), die barock Architektur der Kirche San Alessandro
Schwerpunkt: Historische Stadtentwicklung und Moderne Architektur

Mittagessen ist frei

Für Reiseteilnehmer welche am Sonntagmittag noch Zeit haben, organisieren gerne eine Besichtigung an der Porta Nuova mit dem Bosco



via Cenni (der grösste Wohnbau aus Brettschichtholz in Italien)

verticale von S. Boeri, eine Besichtigung der Wohnhäuser von C. Zucchi und die Fondazione Feltrinelli von Herzog de Meuron

Kosten

CHF 720,- im DZ a&k Mitglieder

CHF 820,- im EZ a&k Mitglieder

Zuschlag für Nichtmitglieder des

SIA Fachvereins A&k CHF 80,-

Teilnehmerzahl

mind. 15 bis max. 25 Personen

Anmeldeschluss ist am 2.10.2017

Anmeldung / Organisation

Katia Accossato via Borromini 1 6830 Chias-

so katia.accossato@gmail.com

Tel.: 0039 347 3222891 (079 5424680)

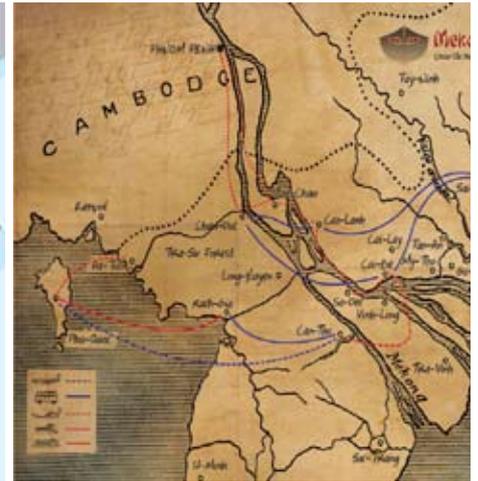
a&k Studienreise *Hinweis*

Für die im vergangenen Bulletin, resp. tec21 17/2017 ausgeschriebene „Indochine“ Reise sind noch wenige Plätze frei, die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Anmeldeschluss ist der 15. September 2017 resp. vorher falls vorher ausgebucht.

Anmeldung / Organisation

Allgemeine Reisebedingungen, Auskunft und Anmeldungen per mail oder Post an:
Nicolas Goetz, goetz.nicolas@wanadoo.fr,
Tmob: +33 606 9555 86
Postadresse: Nicolas Goetz,
Güterstrasse 141, Postfach, 4002 Basel

„Indochine“ Vietnam / Kambodscha 26. Nov. – 16. Dez. 2017



a&k Studienreise *Vorankündigung*

Es ist eine komplexe Realität welche Albanien beherrscht. Das Land gibt einem einerseits viel Energie, andererseits braucht es aber auch viel Energie für seine gegenwärtige Entwicklung. Mit verschiedenen Wettbewerben, in den letzten 12 Jahren, wurden viele Architekten aus Europa angezogen. So hat zum Beispiel Stefano Boeri unlängst den Bebauungsplan der Hauptstadt Tirana fertiggestellt. Man begegnet Kunst aus dem sozialistischen Realismus bis hin zur Avantgarde und entdeckt dabei eine besondere und für uns unbekanntere Landschaft.

Anmeldung / Organisation

Katia Accossato
katia.accossato@gmail.com
Tel.: 0039 347 3222891 (079 5424680)

Tirana und Albanien „Das Land, wo man nie stirbt“ Herbst 2018



a & k Studienreise
Ausschreibung

Lissabon & Porto

Traditionell & progressiv – Zwei überraschende Städte am Rande Europas
18.04. - 21.04.2018



Enge, gewundene Gassen, historische Trambahnen, verfallener Charme, architektonisch bis ins Detail geplante Häuserensembles – Lissabon und Porto, die beiden portugiesischen Städte, rufen umgehend Bilder historisch wertvoller Altstädte hervor.

Zwei Städte, so scheint der erste Eindruck, die nicht nur geographisch, sondern auch kulturell und architektonisch eher unbermerkt im Abseits liegen. Dass Portugal jedoch ein unterschätztes Architekturland ist, hat sich spätestens durch die Rolle Portos als Kulturhauptstadt Europas und die Weltausstellung in Lissabon in den 90er-Jahren gezeigt, die zu einem urbanen Umdenken geführt und den Fokus auf ein Architekturinteresse jenseits historischer Architektur verschoben hat.

Ästhetik und Genusskultur

Den Portugiesen wohnt dabei ein hohes Gefühl für kulturellen Anspruch, Ästhetik, Genuss – wie etwa durch die heute noch lebendige Kaffeehauskultur – und hochwertige Architektur inne. Eine Ästhetik, die sich ebenso in der Raumordnung und im Städtebau widerspiegelt. Barocke Kirchen, Art-Deco-Paläste und außergewöhnliche Museumsarchitektur – all das fügt sich hier zutiefst ineinander.

Diese viertägige Exkursion setzt sich mit der Wechselbeziehung zwischen historischen Altstädten und moderner, innovativer Architektur, zwischen Leerstand und Verdichtung sowie zwischen Entwicklung und finanziellen Engpässen auseinander. Sie macht sichtbar, wie

hochwertige, innovative Architektur in Zeiten von Krisen realisiert werden kann und auf welche kreative Weise, Brachflächen umgenutzt werden können.

Leerstand, Sanierung, Verdichtung und Krisen – all das sind Themen, denen wir in vielen Städten und Ländern begegnen. Doch Portugal sticht durch seine ungewöhnlichen Lösungsansätze heraus und vor allem macht die Experimentierfreude der portugiesischen Architekten eines: neugierig!



Leistungen

Hin- und Rückflug ab Zürich
 3 x Übernachtungen in Mittelklassehotels
 3 x Frühstücksbuffet
 1 x Gemeinsames Abendessen
 Koordination vor Ort durch Dipl. -Ing. Architektin Stephanie Dilpert-Röbig, Fachvorträge und Führungen durch Architekten, Stadtplaner und Bauhistoriker, Eintrittsgelder & Organisation aller Innenbesichtigungen, Transport vor Ort mit dem Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln
 Exkursionshandbuch, Reisepreissicherungsschein
 Nicht enthalten sind:
 Nicht aufgeführte Essen und Getränke, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, Reiserücktrittversicherung

Kosten

CHF 1'290,- im DZ a&k Mitglieder
 CHF 1'460,- im EZ a&k Mitglieder
 Zuschlag für Nichtmitglieder des SIA Fachvereins A&k CHF 100,-

Anmeldung / Organisation

Stephanie Dilpert-Röbig
 info@architectours.org
 Tel.: +49 (0)7733-9290687

a & k Exkursion Ausschreibung

Die Elbphilharmonie Hamburg, dem aktuell wohl am meisten diskutierten Gebäude in der Architektur, ist eröffnet. Mit uns können Sie vor Ort dabei sein und das Gebäude von innen erfahren und den Konzertsaal erleben.

Was macht die Elbphilharmonie zu einem einzigartigen architektonischen Gebäude? Ihre Verbindung von aussergewöhnlicher Architektur, einmaliger Akustik und einer exklusiven Lage in der Hafencity, die ihresgleichen sucht und sie zu einem Gesamtkunstwerk werden lässt.

Bei diesem zweitägigen Architekturspezial lernen Sie das Gebäude als solches kennen, erfahren die Elbphilharmonie, ihren Konzertsaal und die herausragende Akustik während eines Konzerts live und machen sich mit dem städtebaulichen Kontext der Hafencity vertraut. In Impulsvorträgen und Führungen erläutern Fachreferenten vor Ort die Komplexität des Gebäudes und geben Einblick in die Besonderheiten, das Raumprogramm und dessen unterschiedliche Nutzungen.

Das Konzert

Die Akustik des grossen Saals werden Sie nach einem gemeinsamen Abendessen bei einem Konzert im grossen Saal live erleben.

Das Konzert macht das einzigartige Zusammenspiel von Raum, Akustik und Publikum erfahrbar und lässt erleben, wie Musik, Architektur und Raum zusammenwirken.

Auf dieser zweitägigen Sonderveranstaltung erleben Sie die Elbphilharmonie von innen heraus und verstehen das Gebäude, das in vielen Details einzigartig ist und als neues architektonisches Meisterwerk weit über die Landesgrenzen ausstrahlt.

Das Konzert am 20.02.2018

Grosses chinesisches Neujahrskonzert

Das Konzert am 28.03.2018

State Youth Orchestra of Armenia

Elbphilharmonie

2 Tage Architekturspezial in Hamburg

20.02. - 21.02.2018 & 28.03. - 29.03.2018



Aufgrund des grossen Interesses werden wir die Reise in die Elbphilharmonie nochmals wiederholen!

Programm

1 Tag

Flug ab Zürich um 09:05h,
Ankunft in Hamburg um 10:30h
Nachmittag: Führung durch die Elbphilharmonie, 17:00 Gemeinsames Abendessen, 20:00 Uhr Konzert in der Elbphilharmonie grosser Saal

2 Tag

Vormittag: Elbphilharmonie im städtebaulichen Kontext, Barkassenfahrt durch die Hafencity
Nachmittag: Pro und Contra Hafencity, Erläuterungen am Stadtmodell und Führung durch die Hafencity, das derzeit grösste innerstädtische Stadtentwicklungsgebiet Europas.
Flug ab Hamburg um 18:15h
Ankunft in Zürich um 19:40h

Leistungen

Hin- und Rückflug ab Zürich inkl. 8 kg Handgepäck
1 x Übernachtung im 25h Hotel Hafencity
1 x Frühstücksbuffet
1 x Gemeinsames Abendessen
1 x Eintrittskarte Abendveranstaltung Elbphilharmonie,

Koordination vor Ort durch Dipl.-Ing. Architektin Stephanie Dilpert-Röbig, Fachvorträge und Führungen durch Architekten, Stadtplaner, Eintrittsgelder & Organisation aller Innenbesichtigungen Transport vor Ort mit dem Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten sind:

Nicht aufgeführte Essen und Getränke, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, Reiserücktrittsversicherung

Kosten

CHF 700,- im DZ a&k Mitglieder
CHF 780,- im EZ a&k Mitglieder
Zuschlag für Nichtmitglieder des SIA Fachvereins A&k CHF 80,-

Wer etwas länger in Hamburg verbringen möchte kann zu diesem Architekturspezial eine individuelle Verlängerungsnacht hinzu buchen. Verlängerung im DZ pro Person CHF 130,-

Anmeldung / Organisation

Stephanie Dilpert-Röbig
info@architectours.org
Tel.: +49 (0)7733-9290687